**Tipps für Unternehmensgründer**

(Stand 1. 1. 2015)

**1. Fragen im Vorfeld**

* Warum wollen Sie ein Unternehmen gründen?
* Seit wann planen Sie eine Unternehmensgründung?
* Wann wollen Sie gründen?
* Werden Sie gemeinsam mit einem/mehreren Partner/n tätig werden?
* Haben Sie bereits Erfahrung in der Verhandlung mit Kunden, Lieferanten, Banken?
* Haben Sie kaufmännisches und betriebswirtschaftliches Denken?
* Identifiziert sich Ihre Familie mit Ihren Plänen?

**2. Das Unternehmenskonzept**

* In welcher Branche werden Sie sich selbständig machen?
* Welche Erfahrungen haben Sie bereits in dieser Branche?
* Welches Produkt – welche Leistungen werden Sie anbieten?
* Welchen Kundenkreis wollen Sie ansprechen?
* Wie werden Sie Ihr Produkt – Ihre Dienstleistung vermarkten?
* Wo wird sich der Standort Ihres Unternehmens befinden?
* Welche Räumlichkeiten werden Sie benötigen?
* In welchem Zustand befinden sich die Räumlichkeiten?
* Wie viele Mitarbeiter werden Sie beschäftigen?

**3. Der Businessplan**

Der Businessplan ist zusammen mit dem Unternehmenskonzept eine wichtige Basis für das Gelingen Ihrer Unternehmensgründung. Der Businessplan muss alle wesentlichen finanziellen und wirtschaftlichen Rahmenbedingungen berücksichtigen:

* Wie schätzen Sie die Ergebnisentwicklung in der Startphase und in den Folgejahren ein? Stellen Sie die erwarteten Erträge und Aufwendungen detailliert dar!
* Wie viel Kapital benötigen Sie für den Unternehmensstart? Welche Mittel werden für den laufenden Betrieb notwendig sein?
* Wie werden die benötigten Mittel aufgebracht? Wie viel Eigenkapital steht zur Verfügung?
* Haben Sie an alternative Finanzierungsformen (stille Gesellschaft, venture capital etc.) gedacht?
* Welche Sicherheiten stehen zur Verfügung, sollten Sie Fremdmittel benötigen?
* Wie sieht Ihre Vermögenssituation aus – wie sichern Sie Ihren Lebensunterhalt?
* Können Förderungen in Anspruch genommen werden?

**4. Das Gewerberecht**

= Persönliche Voraussetzungen:

* Eigenberechtigt und österreichische Staatsbürgerschaft oder EWR-Bürgertum oder Gleichstellung durch den Landeshauptmann
* Besitz eines Befähigungsnachweises (für Ausübung eines Handwerks oder gebundenen Gewerbes)
* Keine Ausschließungsgründe

= Sachliche Voraussetzungen:

* Eignung des Standortes
* Vorliegen einer Betriebsanlagengenehmigung

= Gewerbeanmeldung

= Formloser Antrag bei der zuständigen Behörde

**5. Die Wahl der Rechtsform**

Die richtige Wahl zwischen Einzelunternehmen, Personen- oder Kapitalgesellschaft sollten Sie je nach den individuellen Voraussetzungen gemeinsam mit uns treffen: dabei spielen sowohl zivilrechtliche (Haftung), als auch gewerberechtliche, sozialversicherungsrechtliche und steuerliche Aspekte eine Rolle.

**6. Bevor es endgültig losgeht…**

* Führung der Buchhaltung, Lohnverrechnung, Kostenrechnung
* Welche Risikoabsicherungen sind für Ihr Unternehmen erforderlich? (Sachversicherungen, Haftpflichtversicherungen, Vermögensschadenversicherungen)
* Steuernummer beantragen
* Umsatzsteuer
* Meldung bei der zuständigen Sozialversicherung

Für weitere Informationen stehen wir gerne zur Verfügung!